Krankenhaus
Rummelsberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

QZR
Querschnittzentrum
Rummelsberg

Leistungsspektrum

Querschnittzentrum

Behandlungsziel größt-mögliche Selbstständigkeit

Querschnittzentrum Rummelsberg

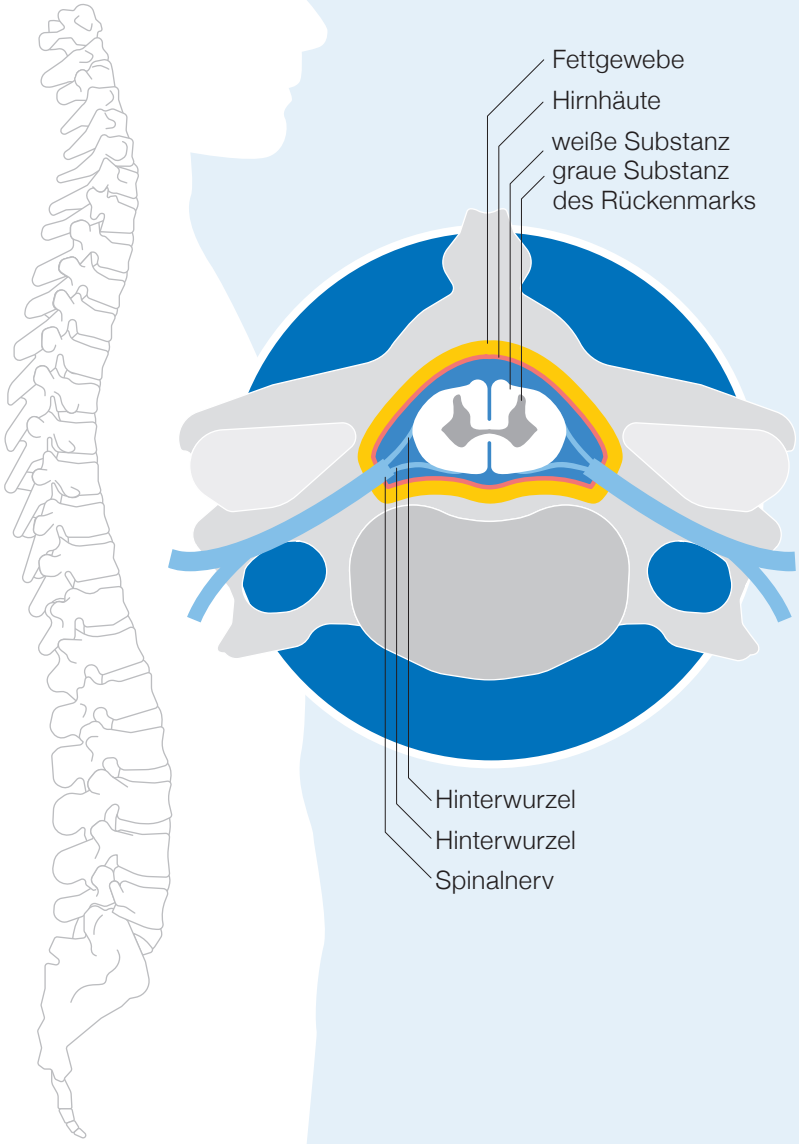
Behandlung nach dem Prinzip: „Alles aus einer Hand“

Eine Querschnittlähmung trifft die Betroffenen zumeist aus heiterem Himmel und zieht eine komplette Umstellung des Lebens nach sich. Arme, Beine, Harnblase und Darm können gelähmt sein. Der Betroffene benötigt Unterstützung in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens und individuelle, querschnittspezifische Therapie. Unser interdisziplinäres Team bestehend aus Ärzten, besonders ausgebildeten Pflegekräften und Therapeuten (Physio-, Ergo,- und Sporttherapeuten) nimmt sich dieser Herausforderung gerne an – ganz egal, ob frischer oder chronischer Querschnitt.

Das Querschnittzentrum ist eingebettet in die Klinik für konservative und operative Wirbelsäulentherapie und arbeitet mit sämtlichen Abteilungen des Krankenhauses zusammen. Auch werden Kooperationen mit anderen Krankenhäusern z. B. plastische Chirurgie bereitgehalten.

Unser psychologischer Dienst hilft bei der Krankheitsverarbeitung und unsere Fallmanagerin unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei rechtlichen Fragestellungen sowie der Nachsorgeplanung.

Bei uns spielt es keine Rolle, ob die Querschnittlähmung durch einen Unfall, Tumor, Durchblutungsstörung oder Entzündung bedingt ist. Wir nehmen die Herausforderung zusammen mit Ihnen an und versuchen Sie wieder in ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.



Medizinische Schwerpunkte

Das Querschnittzentrum verfügt über 24 Betten und mehrere Monitorplätze. Durch Umfeldsteuerungssysteme können auch hochgradig gelähmte Patienten das neue Mediapad sowie die Betten bedienen. Unser Zentrum bietet Zimmer und Sanitärräume für Querschnittpatienten. Eine vollständig rollstuhlgerecht eingerichtete Übungswohnung inklusive Bad und Schlafbereich erleichtert Patienten, das Erlernte in den Alltag zu übertragen. Auch für die „partnerschaftliche Erprobung“ kann die Wohnung verwendet werden.

Darüber hinaus bietet das Krankenhaus Rummelsberg eine vollausgestattete Intensivstation, so dass auch beatmete Querschnittpatienten aufgenommen und versorgt werden können. Bei uns heißt es: *»Fordern und fördern.«* Nur so gelingt es, dass Sie die größtmögliche läsionsbedingte Selbstständigkeit erreichen. Dabei sind Sie ein aktiver Teil Ihrer Behandlung und haben natürlich Mitspracherecht. Ebenfalls beziehen wir, wenn gewünscht, Ihre Angehörigen in das umfassende Therapiekonzept mit ein.

Je nach klinischem Schweregrad erhalten Sie bis zu drei Stunden Therapie pro Tag. Dies beinhaltet neben der speziellen Physio- und Ergotherapie auch medizinische Trainingstherapie, Laufbandtherapie, Sporttherapie (Rollstuhltraining) und bei Eignung Exoskelett-Therapie.
Durch die Kooperation mit der hauseigenen ORTHOTechnik Rummelsberg können alle Hilfsmittel beschafft, aber auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse hin angefertigt werden.

© Alle Fotos: Uwe Niklas

Therapiespektrum

Täglich überprüfen wir die Therapie auf Aktualität und derzeitigen Gesundheitszustand, um das maximale Potential auszuschöpfen. Darüber hinaus führen wir in unserer zentrumsinternen Neurourologie Blasendruckmessungen, Injektionen von Botox in die Blase oder die Implantation der sakralen Neuromodulation durch. Auch die neurogene Darmstörung wird bei uns multiprofessionell behandelt. Durch regelmäßige Fortbildungen im Haus wie auch durch den Besuch von Kongressen oder externen Veranstaltungen hält sich das Team auf dem neuesten Stand. Viele Mitarbeiter sind Mitglieder der Deutschsprachigen Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP).

Auch nach der Entlassung stehen wir Ihnen oder Ihren Angehörigen gerne zur Verfügung, so dass Sie sich bei Problemen jederzeit an uns wenden können.
Zudem bieten wir im Rahmen der lebenslangen Nachsorge regelmäßige paraplegiologische Verlaufskontrollen an.

Unser Therapieangebot

- Interdisziplinäres Ärzteteam bestehend aus Neurologie, Neurourologie und Orthopädie / Unfallchirurgie; und speziell geschulte Pflegekräfte im Umgang mit Querschnittpatienten
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sporttherapie, Exoskelett-Therapie
- Physikalische Therapie
- Logopädie
- (Neuro-) Psychologie
- Fallmanagement
- Individuell angepasste Hilfsmittel durch die hauseigne ORTHOTechnik Rummelsberg

Ihre Ansprechpartner

Ärztlicher Leiter Querschnittzentrum
Dr. Matthias Ponfick

- Facharzt für Neurologie
- Mitglied der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP)
- Mitglied der International Spinal Cord Society (ISCoS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR)

Terminvereinbarung

Termine für ambulante und / oder stationäre Vorstellungen für das Querschnittzentrum und die Neurourologie erfolgen über das Sekretariat des Querschnittzentrums Verena Hohn bzw. Simone Martschart

Sekretariat Querschnittzentrum

Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128 / 504 32 80 (Verena Hohn)
Tel.: 09128 / 504 80 63 (Simone Martschart)
Fax: 09128 / 504 34 71
E-Mail: kru-querschnittzentrum@sana.de

Anreise

Mit dem Auto:
BAB A73 Ausfahrt Feucht / Neumarkt
› Richtung Neumarkt B8.
In Schwarzenbruck an der zweiten Ampel links
› Burgthanner Straße.
Anschließend die dritte Abzweigung links.

Mit der Bahn:
Nürnberg Hauptbahnhof Linie S3
› Richtung Neumarkt,
oder Gegenrichtung S3
› Richtung Nürnberg.
Ausstieg jeweils Bahnhof Ochenbruck

Querschnittzentrum
Dr. Matthias Ponfick
Facharzt für Neurologie
Ärztlicher Leiter QZR

Krankenhaus Rummelsberg GmbH
Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128 / 504 32 80
Tel.: 09128 / 504 80 63
Fax: 09128 / 504 34 71
kru-querschnittzentrum@sana.de
krankenhaus-rummelsberg.de